

STELLENAUSSCHREIBUNG DES ZWECKVERBANDS IKOM STIFTLAND

Projektmanager (m/w/d) für das ‚Europäische Kulturerbe-Siegel – Zisterziensische Kloster- und Kulturlandschaft im Stiftland‘

Der Zweckverband IKom Stiftland ist ein Zusammenschluss von folgenden Städten und Gemeinden im östlichen Gebiet des Landkreises Tirschenreuth:

Stadt Bärnau, Stadt Tirschenreuth, Stadt Mitterteich, Stadt Waldsassen, Markt Plößberg, Markt Neualbenreuth, Markt Mähring, Markt Konnersreuth, Gemeinde Leonberg und Gemeinde Pechbrunn.

Der Zweckverband sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorbehaltlich der LEADER-Förderzusage, für die Umsetzung des Projekts **‚EUROPÄISCHES KULTURERBE-SIEGEL – ZISTERZIENSISCHE KLOSTER- UND KULTURLANDSCHAFT IM STIFTLAND‘**

EINEN PROJEKTMANAGER (M/W/D)

Die Anstellung des Projektmanagements erfolgt in Teilzeit (19,5 Std./Woche).

Weite Teile Mitteleuropas - auch die Kloster- und Kulturlandschaft im Stiftland - wurden durch das Wirken der Zisterzienser nachhaltig geprägt. Mit der Vorbereitung auf die Verleihung des Europäischen Kulturerbe-Siegels im Jahr 2023 wird das Ziel der EU, den Zugang zum europäischen Kulturerbe zu erleichtern - auch in der Klosterlandschaft des Stiftlands - verfolgt. Ziel ist die langfristige Vernetzung, Inwertsetzung und Vermittlung von Klosterlandschaften. Für das Projektmanagement sind nachfolgende Aufgaben zu erfüllen:

- selbständiges Projektmanagement und strategische Steuerung des Projekts
- Umsetzung, Evaluierung und Berichtswesen des Projekts
- Beratung, Unterstützung und Motivierung der beteiligten Akteure
- Zusammenarbeit mit der LAG, der LEADER Bewilligungsstelle, Vertretern von Behörden, Ministerien, Hochschulen und Trägern öffentlicher Belange
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klosterlandschaft, PR-/Marketing-Texte für Print- und Online-Medien, Redaktion
- Entwicklung von Vermittlungskonzepten, Unterrichtsmaterialien zum Thema Klosterlandschaft
- Entwicklung von (Wander-)Tourismuskonzepten in Zusammenarbeit mit Fachpartnern
- Organisation und Durchführung von Informations-, Fortbildungs- und Kulturveranstaltungen
- strategische Planung des Folgeprojekts
- Projektcontrolling, Abrechnung, Mittelanforderung
- administrative Aufgaben

IHRE QUALIFIKATION:

- einschlägiges und abgeschlossenes Hochschulstudium oder alternativ einschlägige Erfahrung im Projektmanagement
- Mehrsprachigkeit: gute bis sehr gute Englischkenntnisse, tschechische und/oder französische Sprachkenntnisse von Vorteil
- Führerscheinklasse B
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Teamfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse moderner Projektmanagementmethoden und -ansätze
- Praxiserfahrung in der (oft virtuellen) Führung von Projektmitgliedern
- planerisches und strukturiertes Arbeiten
- kommunikationsstarkes und souveränes Auftreten, Organisationsvermögen und Einsatzfreude, wirtschaftliches Denken
- Begeisterung für den europäischen Gedanken und die europäische Kultur
- sehr sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen und digitalen Medien

UNSER ANGEBOT

- Die Anstellung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.12.2024
- Abwechslungsreiche Aufgaben, selbständiges Arbeiten und flexible Arbeitszeiten

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA).

HABEN SIE INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung einschließlich der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse über Vorbildung und bisherige Tätigkeiten, frühestmöglicher Eintrittszeitpunkt), idealerweise elektronisch als PDF-Datei bis zum **03.12.2021** an folgende Email-Adresse: wolfgang.kaiser@ikomstiftland.de

Postadresse für Bewerbungen: Zweckverband IKom Stiftland, Marktplatz 1, 95671 Bärnau. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, senden Sie deshalb bitte nur Kopien ein.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich im Dezember 2021 statt.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie vom Geschäftsführer des Zweckverbandes IKom Stiftland, Wolfgang Kaiser (Tel.-Nr. 09635/9203-11, wolfgang.kaiser@ikomstiftland.de)

DATENSCHUTZHINWEISE ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN
IM RAHMEN IHRER BEWERBUNG

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Einstellung beim Zweckverband IKom Stiftland mit Sitz in 95671 Bärnau, Marktplatz 1

1. Verantwortlich für die Datenerhebung:
Zweckverband: IKom Stiftland
Postanschrift: Marktplatz 1, 95671 Bärnau
Telefon: 09635/9203-11
Fax: 09635/9203-99
E-Mail: wolfgang.kaiser@ikomstiftland.de

2. Unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:
Datenschutzbeauftragter Markus Frank
Postanschrift: Marktplatz 1, 95671 Bärnau
Telefon: 09635/9240-164
E-Mail: markus.frank@ikomstiftland.de

3. Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle von Ihnen uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens eingeladen werden können. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerbern (m/w/d) bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für eine Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

- Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind
Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

4. Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die AKDB, München als Auftragsverarbeiter.

5. Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir mindestens für 6 Monate:

Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbung oder bei Rücknahme dieser vernichten wir die

von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von 6 Monaten nach Mitteilung der Absage. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Fristen ist für den Fall etwaiger Klagen (v. a. etwaige Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz) aus Rechtsgründen erforderlich.

Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert, siehe auch unter Nr. 3.

6. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO informieren:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).
- Bei Kommunen: Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon 089 / 212672-0 Fax 089 / 212672-50
E-Mail poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet www.datenschutz-bayern.de

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wird während des Bewerbungsverfahrens die Löschung der Bewerbungsdaten begehrt, wird dies als Rücknahme der Bewerbung gewertet.